

Geistlicher Adventskalender fürs Evangelische Dekanat Lohr
Tagesandacht für Mittwoch, den 9. Dezember 2020

Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen war Hoffnung ein ständiger Begleiter. Hoffnung, dass endlich ein Impfstoff gegen das Corona-Virus gefunden wird. Hoffnung, dass dadurch unser Leben wieder so wird, wie es noch vor einem Jahr war. Hoffnung, dass wir wenigstens Weihnachten so feiern können, wie wir es kennen.

Der Bummel über einen Weihnachtsmarkt in der Adventszeit. Vielleicht die Weihnachtsfeier mit den Kollegen. Der Gottesdienst an Heiligabend. Die Besuche in der Familie. Es wird miteinander geredet, gelacht, wir umarmen einander. Jeder hat hier seine Tradition, sein Gefühl: Das ist Weihnachten für mich.

Egal, wie wir das Weihnachtsfest in diesem Jahr erleben werden, haben wir doch eine Hoffnung, die noch größer ist. Wir beten es jedesmal im Vaterunser: Dein Reich komme.

In den letzten Wochen mag es sich manchmal so anfühlen, als würden wir völlig im Dunkeln stehen. Wohin sollen wir uns wenden? Welche Richtung einschlagen, wohin gehen?

Als Christen sehen wir schon einen Lichtschein. Jesus Christus, Gottes Sohn, ist auf die Welt gekommen und für uns gestorben. Und eines Tages wird er wiederkommen und das Reich Gottes auf Erden sein.

Lassen Sie uns diesen Lichtschein nicht aus den Augen verlieren. Lassen Sie uns andere mit diesem Wissen anstecken.

Mache Dich auf und werde Licht, denn Dein Licht kommt.

Bleiben Sie behütet, Ihre Andrea Hahn
Lektorin aus der Kirchengemeinde Wildflecken